



## **Beschluss-Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom Dienstag, 3. Dezember 2019, 20.00 Uhr, in der Trotte Arlesheim**

---

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink konnte 85 stimmberechtigte Arlesheimer Bürgerinnen und Bürger zur ordentlichen Budgetgemeinde-Versammlung in der Trotte willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden die anwesenden Ehrenbürger Osi Mathis und Gusti Dietrich sowie Alt-Bürgerin Lydia Wicki und der Alt-Bürger Willi Dudler sowie Landrat Markus Dudler.

Zur musikalischen Einstimmung spielte ein Saxophon-Quartett der Musikschule Arlesheim (Marcel Jaquiéry, Elisa Honegger, Dario Lumina und Flurina Eckinger) zwei Stücke aus dem Film «Fantastic Beasts and where to find them»). Mit grossem Applaus, einem Geschenk Bon sowie einem Chlausensäckli bedankten sich die Anwesenden bei den engagierten MusikerInnen.

Am 14. Juli 2019 mussten wir leider von Alt-Bürgerin Heinz Scherrer Abschied nehmen, der uns im 72. Altersjahr für immer verlassen hat. Heinz war am 1. April 2007 als Nachfolger für Marcus Belzung in den Bürgerrat gewählt worden, wo er uns sein grosses Wissen in der Informatik mit der neu eingeführten Homepage zur Verfügung stellte. Mit Heinz Scherrer haben wir einen lieben und wertvollen Menschen verloren, dem wir gerne ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach dem 20-jährigen Jubiläum der Forstbetriebsgemeinschaft Arlesheim - Münchenstein im 2018 und dem damit verbundenen grossen Engagement des Bürgerrates, geht ihm auch in Zukunft die Arbeit nicht aus. Als nächstes steht eine Sanierung der Renggersmatt, die Instandstellung der Brunnenstube und die Besucherlenkung auf dem Programm. Dies alles zusätzlich zum normalen Tagesgeschäft. Die Arbeit wird nicht weniger und geht auch dem Bürgerrat nicht aus.

Mit dem Rücktritt von Bürgerrat Fredy Schärmeli muss auch diese Vakanz wiederbesetzt werden. Bekanntlich finden am 9. Februar 2020 die Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinden statt. Davon betroffen ist auch der Bürgerrat, welcher mit Ausnahme von F. Schärmeli vollständig zur Wiederwahl antritt.

Entschuldigt haben sich Christie und Jan-Luc Nordmann, Louis Kaufmann, Regine Kohler, Mike Krieg sowie Guido und Anita Huber.

Auf Vorschlag werden Vera von Rotz und Felix Dietrich als Stimmenzähler bestätigt.

Der Präsident erklärt, dass die Einladungen zur Versammlung rechtzeitig verschickt worden sind und stellt die nachstehende Traktandenliste zur Diskussion.

**://: Die Traktandenliste wird ohne Wortmeldungen genehmigt.**

### **VERHANDLUNGEN**

#### Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 5. Juni 2019
2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2020
3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2020
4. Einbürgerungen
  - a) 3 Gesuche von schweizerischen Staatsangehörigen
  - b) 5 Gesuch von ausländischen Staatsangehörigen

5. Abgabe der Bürgerbriefe
6. Diverses
  - Kurzreferat von F. Hügi (Förster) zum aktuellen Zustand des Arlesheimer Waldes

### **1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 5. Juni 2019**

**://: Das Protokoll wird nach Vorlesung genehmigt und mit Applaus verdankt.**

### **2. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2020**

Finanzchef Bruno Holzer erläutert das Budget 2020 und erklärt detailliert die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Bei einem Aufwand von CHF 88'100 und einem Ertrag von CHF 60'500 ergibt sich in der Allgemeinen Verwaltung ein Mehraufwand von CHF 27'600. Bei der Forstwirtschaft ergibt sich bei einem Aufwand von CHF 135'800 und einem Ertrag von CHF 134'270 ebenfalls ein Mehraufwand von CHF 1'530. Bei den Finanzen und Steuern wird mit einem Aufwand von CHF 126'300 und einem Ertrag von CHF 157'100 budgetiert, was einem Mehrertrag von CHF 30'800 entspricht. Insgesamt sieht das Budget bei einem Aufwand von CHF 350'200 und einem Ertrag von CHF 351'870 einen Mehrertrag von CHF 1'670 vor.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget geprüft und empfiehlt dieses ebenso wie der Bürgerrat zur Annahme.

**://: Dem Budget 2020, welches einen Mehrertrag von CHF 1'670 vorsieht, wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.**

### **3. Festsetzung der Gabholzgebühr für das Jahr 2020**

Der Bürgerrat beantragt den Anwesenden, den Preis pro Holzgabe unverändert bei CHF 90.-- zu belassen.

**://: Die Gebühr für eine Gabe Bürgerholz (2 Ster pro Haushalt und Jahr) beträgt CHF 90.--.**

### **4. Einbürgerungen**

In einzelner Abstimmung wurde über die Einbürgerungsanträge der folgenden schweizerischen Staatsangehörigen abgestimmt:

- 4.1 Seelig Walter Rolf, geb. 12.12.1950, Arzt, Dr. med., mit Ehefrau Barthe Seelig Nicole, geb. 06.12.1965, Physiotherapeutin, beide von Basel und Ehefrau zusätzlich von Fontenais JU, wohnhaft seit 01.09.2003 in Arlesheim, Im Rebberg 2.
- 4.2 Huber Rolf Ernst, geb. 25.06.1954, Dr. chem. II, mit Ehefrau Kruck-Huber Claudia Gertrude, Musiklehrerin, beide von Wädenswil ZH, wohnhaft seit 16.08.2013 in Arlesheim, Schöngrundweg 16.
- 4.3 Huber Julian Caspar Christian, geb. 06.01.1998, Student, ledig, von Wädenswil ZH, wohnhaft seit 16.08.2013 in Arlesheim, Schöngrundweg 16.

**://: Allen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern wird jeweils einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.**

Ebenfalls einzeln und in offener Abstimmung hat die Versammlung über die Einbürgerungsanträge folgender ausländischer Staatsangehöriger Beschluss gefasst:

- 4.4 Hodzic Enisa, geb. 02.11.1975, verh., Betriebsmitarbeiterin, mit den Kindern Haris, geb. 15.05.2002, ledig, Schüler und Denis, geb. 15.06.2004, ledig, Schüler, alle von Bosnien, wohnhaft seit 01.12.1999 resp. seit Geburt in Arlesheim, Mattweg 63.
- 4.5 Marchal Katharina, geb. 28.11.1968, geschieden, Journalistin, mit Sohn Frédéric, geb. 17.11.2003, ledig, Schüler, beide von Österreich, wohnhaft seit 01.10.2008 in Arlesheim, Rebgasse 40.
- 4.6 Marchal Anne-Sophie, geb. 03.11.1999, ledig, Schülerin, von Österreich, wohnhaft seit 01.10.2008 in Arlesheim, Rebgasse 40.
- 4.7 Sheholli Ajtene, geb. 09.03.1983, verh., Direktionsassistentin, mit den Kindern Besmir, geb. 25.08.2005, ledig, Schüler, und Arton, geb. 08.05.2012, ledig, Schüler, alle von Kosovo, wohnhaft seit 16.11.2009 resp. seit Geburt in Arlesheim, General Guisan-Strasse 20.
- 4.8 van Velzen Hendrikus Johannes, geb. 20.04.1969, verheiratet, CEO Unternehmungsleiter, mit den Kindern Charlotte Anne Elisabeth, geb. 27.01.2005, Schülerin, und Constan-tijn Herbert Johannes, geb. 24.01.2008, Schüler, alle von Niederlande, wohnhaft seit 01.01.2013 in Arlesheim, Bruggweg 7.

**://: Sämtlichen aufgeführten ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wurde einstimmig das Bürgerrecht von Arlesheim verliehen.**

## **5. Abgabe der Bürgerbriefe**

18 neue und erstmals anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger durften unter grossem Applaus und mit sichtlicher Freude ihren Bürgerbrief in Empfang nehmen. Der Präsident hiess sie alle herzlich willkommen und freute sich über das grosse Interesse durch die Neubürgerinnen und Neubürger. Er bat sie die Bürgergemeinde in Zukunft auch aktiv in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

## **6. Diverses**

*Bürgergemeinde-Vizepräsident Bruno Holzer* erzählt den Anwesenden in einer Zusammenfassung wie die Aktion "Bauen mit Buche" entstanden ist und was in den letzten fünf Jahren alles gemacht wurde. Durch grosses Engagement und lobbyieren konnte erreicht werden, dass für den Saalbau etwa 100 m<sup>3</sup> Buchenholz aus Arlesheimer Wäldern verwendet werden.

*Bürgerrat und Waldchef Thomas Hagen* bedankt sich herzlich bei den vielen HelferInnen, welche an den Frontagen Hand angelegt hatten. In einem kurzen Referat informiert Thomas über den Wald im Klimawandel. Das Regendefizit seit 2015 sowie die extreme Trockenheit und Wassermangel in den letzten Jahren haben dem Wald stark zugesetzt. Um das anstehende Thema Besucherlenkung möglichst breit abzustützen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, in der alle Involvierten vertreten sind. Zwei entsprechende Sitzungen haben bereits stattgefunden, die nächste folgt im Januar 2020.

*Bürgerrätin Daniela Villaume* informiert über die neue Homepage der BG Arlesheim, welche seit Juni online ist. Weiter bittet sie die Anwesenden ihre Mail-Adresse bekannt zu geben, damit z.B. per Mail auf Veranstaltungshinweise usw. hingewiesen werden kann.

*Bürgergemeindepräsident Stephan Kink:*

Nach 11 ½ Jahren im Bürgerrat, hat Fredy Schärmeli per Ende dieses Jahres seinen Rücktritt

eingereicht. Fredy hatte sein Amt am 1. Juli 2008 angetreten und dabei das Departement Liegenschaften und Anlässe übernommen. Mit den Liegenschaften fiel ihm kein leichtes Ressort zu, standen doch die periodischen Verhandlungen mit den Baurechnnehmern an. Mit Organisieren, Plakate gestalten und Kochen hat Fredy seine Passion gefunden. Denken wir nur an die Frontage, wo er oft zusammen mit Willi Dudler die vielen Gäste mit seiner vorzüglichen Küche verwöhnt hat. Bestimmt ist dies auch ein Grund, weshalb die Frontage von immer mehr Menschen besucht werden. Auch das Pulverhüslifest und der Bürgerbrunch sind beliebte Anlässe, die Fredy immer mit viel Einsatz und Elan organisiert hat. Aber auch seine kollegiale Art und seine wertvolle Meinung waren im Rat immer sehr hilfreich.

Selbstverständlich haben wir Verständnis, dass Fredys Ressourcen nicht mehr für alles ausreichen und er für sein Geschäft mehr Zeit benötigt. Mit Fredy verlieren wir auch seine Partnerin Les, welche uns immer, wenn Not an frau war, tatkräftig unterstützt hatte. Zum Abschied und als Dank erhält Les einen Blumenstraus und die Beiden die Aussicht auf eine zweitägige Reise mit dem Bürgerrat im nächsten Jahr.

*Bürgerrat Frey Schärmeli* bedankt sich beim Bürgerrat sowie den Angestellten für die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam verbracht haben. Er ist gerne bereit, wenn es seine Zeit erlaubt, auch inskünftige Einsätze für die Bürgergemeinde zu leisten.

Weiter macht Fredy auf den bevorstehenden Verkauf der Weihnachtsbäume aufmerksam, welche an den beiden kommenden Wochenenden zum Verkauf bereit stehen.

*Revierförster Fredi Hügi* informiert die Anwesenden in einem interessanten Referat über ein Forschungsprogramm des Bundes. Dabei ging es um die Klimaentwicklung und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Wald. Klimaveränderungen hat es immer gegeben. Allerdings gingen diese teilweise über Jahrhunderte und die Natur konnte sich anpassen. Was wir jetzt haben übersteigt die Fähigkeiten des Waldes zur Anpassung. Die extreme Hitze im Sommer, verbunden mit wenig Niederschläge hat dazu geführt, dass z.B. einzelne Buchen bereits im Sommer das Laub verloren haben. Damit ist ihr Schicksal besiegelt und sie sterben grösstenteils ab. Mit einer standortbezogenen Baumartenwahl kann eine Grundlage für Anpassungsmassnahmen getroffen werden. Dazu gehört auch die Entwicklung von standortbezogenen Baumartenempfehlungen. Was allerdings jetzt schon sicher ist, werden alle diese Massnahmen viel Geld kosten. Mit den gegenwärtigen Holzpreisen können diese Kosten unmöglich von den Waldbesitzern getragen werden. Aber sicher ist: So weitermachen wie bisher ist die teuerste Variante!

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, und der Hoffnung auf ein erfolgreiches Jahr 2020, schliesst der Präsident um 21.45 Uhr die Versammlung.

Arlesheim, den 3. Dezember 2019

Für die Richtigkeit:

Der Präsident:

Stephan Kink

Der Protokollführer:

Hans-F. Vögeli